

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 44

Rubrik: Kleinigkeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

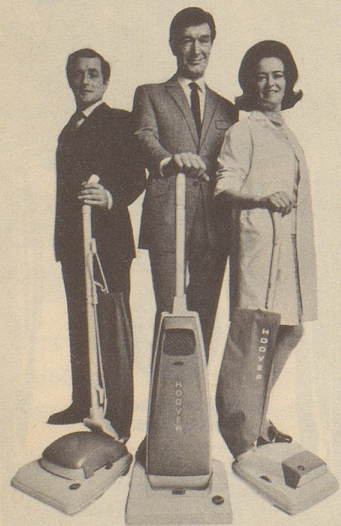
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Der sauberste Dreh mit der einzigartigen Teppich-Feineinstellung der Hoover-Klopfsauger



«de Luxe»

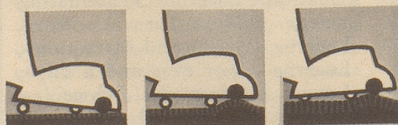
«Junior Super»

«Universal»

Saugen allein kann jeder. Aber Saugen allein genügt bekanntlich nicht. Darum klopft, bürstet und saugt der Hoover-Klopfsauger... und zwar selbst tiefsitzenden Sand und Staub.

neu: Die einzigartige Teppich-Feineinstellung

Jetzt können Sie die Saughöhe jedem Teppich individuell anpassen. Das bedeutet z.B. für Ihre Spannteppiche: höchster Reinigungseffekt bei grösster Schonung sowohl des Teppichflors



Millimetergenaue Feineinstellung für alle Teppiche: 1) kurzfloriger Teppich, 2) mittelfloriger Teppich, 3) hochfloriger Teppich

als auch des Unterbelags, weil die Klopf-funktion bei vollständig verklebten Teppichen automatisch ausschaltet.

Und ein so sauberer Teppich lebt viel länger!

Die gute Hoover Geschenk-Idee



Hoover-Service –
sprichwörtlich gut



Kleinigkeiten

Auch kleine Zeitungsnotizen können einen Begriff von der Größe der Stadt New York geben, zum Beispiel eine, die meldet, daß die Erziehungsdirektion der Stadt für 56 000 Dollar Bleistifte eingekauft hat.

*

An eine Londoner Zeitung schrieb ein 83jähriger Rentner: «Das Schlimme an den langen Mähnen ist nicht der zügellose Haarwuchs, sondern die Tatsache, daß unsereins das nicht mehr schafft.»

*

Auf einer Tafel am Badestrand in Florida steht zu lesen: «Hier kostet das Baden nichts, und nachdem alles teurer geworden ist, ist das mindestens doppelt so billig wie in den vergangenen Jahren!»

*

Aus dem Pressedienst der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände:

«Dem Bundeswirtschaftsminister ist es zutiefst zuwider, daß die bundesdeutschen Abiturienten zwar die Schulbank mit der Fähigkeit verlassen, eine Ballade von Friedrich Schiller zu interpretieren, jedoch außerstande sind, eine wirtschaftspolitische Erklärung Karl Schillers in ihrer Bedeutung zu erfassen.»

*

Bei der Britischen Eisenbahnverwaltung lief der Vorschlag ein, «Nichtschwätzerabteile», ähnlich den Coupés für Nichtraucher, einzurichten.

*

Die Lokalzeitung des New Yorker Greenwich Village schildert ein Hippyfräulein folgendermaßen: «Manchmal kleidet sie sich wie eine Zwölfjährige und manchmal wie eine 75jährige. Sie spricht wie eine Sechsjährige, benimmt sich wie eine Vierjährige und behauptet, 20 Jahre alt zu sein.»

*

Schild an der Theke einer Hamburger Bar: «Wer hier trinkt, um zu vergessen, wird um Vorauszahlung gebeten.» TR